

Liebe Freunde, Unterstützer und Förderer von Känguru,

mit jedem Tag, mit jedem Tun, mit jedem Einsatz kommen wir einer Welt näher, in der Inklusion – das selbstverständliche Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung – genau das ist: selbstverständlich. Wir von Känguru trommeln viel, um Inklusion in die breite Öffentlichkeit und die Köpfe und Herzen der Menschen zu bringen. Dafür, dass Sie uns dabei unterstützen und fördern, sagen wir DANKE! Lesen Sie in dieser Newsletter-Ausgabe, welche Sprünge Känguru in den vergangenen Monaten gemacht hat.

Viel Vergnügen beim Lesen wünschen
Silke Morini und Sandra Schmitz

Themen

- Känguru unterstützt Theaterprojekt [move@2014](#)
- GWW und Kunstwerker bringen Glanz nach Amöneburg
- Eröffnung Neubau Kita Erbenheim, Graffiti-Designer verschönert Fassade
- Weltkindertag: Mobiler Inklusionsdienst stellt Angebot vor
- SWOP-Team – Ein Projekt der socialLive GmbH hilft Känguru
- Hilfsaktion Kita Schierstein: Kängurus bringen „Ein Licht ins Dunkel“
- Astrid Wallmann (CDU) am Vorlesetag in der Kita Welfenstraße
- Erster Känguru-Adventskalender bringt viel Aufmerksamkeit
- Der Nikolaus vom SV Wehen Wiesbaden zu Besuch in den Kitas
- HypoVereinsbank – Ein treuer Partner
- Wiesbadener Liliencup: "Tore für die Känguru-Kids"
- vr bank Untertaunus eG unterstützt Aufbau des FED im Rheingau-Taunus-Kreis

Känguru unterstützt Theaterprojekt [move@2014](#)

Die IFB-Stiftung und Känguru waren einer der Kooperationspartner des Projekts [move@2014](#) des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden. Unter Federführung des Jugendreferats des Staatstheaters entstand ein inklusives Bühnenkunstwerk, bei dem insgesamt 250 Menschen mit und ohne Behinderung, unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft mitwirkten. Auch 22



Schulen aus Wiesbaden und Umgebung waren beteiligt. Am 5. Juli 2014 feierte das Bürgerprojekt unter dem Motto „Wiesbaden macht Theater – Eine Stadt in Bewegung“ auf der Bühne des Großen Hauses des Staatstheaters Premiere.

GWV und Kunstwerker bringen Glanz nach Amöneburg

Es funkelt und blinkt, glitzert und strahlt im Eingangsbereich der Fröbelstraße 10-14a in Amöneburg. Verschwunden sind die graue Decke, die schmutzigen Säulen und das düster anmutende Stromhäuschen. Eine ganze Woche lang haben die Kinder der Kita Känguru und Anwohnerkinder gemeinsam mit den Erziehern, dem Kunstwerker Rüdiger Steiner und Daniela Ruezgar von der GWV Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH Kacheln zerschlagen, Holz gehackt und bemalt und Fliesenkleber und Fugenbinder angerührt. Die Decke hatte die GWV als Vermieterin der Liegenschaft bereits im Vorfeld himmelblau streichen lassen. Das Malteam bearbeitete vom 8. bis 12. September 2014 die Säulen und brachte eine bunte Zauberwelt in die Fröbelstraße.



Eröffnung Neubau Kita Erbenheim, Graffiti-Designer verschönert Fassade

Ende Juli 2014 hat der Gelnhausener Jakob Reinhard die Fassade des Neubaus der Känguru Kita in Wiesbaden-Erbenheim verschönert. Der Graffiti-Designer hat ein ganzes Wochenende gesprüht, um den Neubau in der Bahnstraße 13b mit dem Logo von Känguru zu schmücken.

Insgesamt haben nun 80 „Kängurus“ in Erbenheim in 4 Kitagruppen und 4 Krippengruppen Platz zum Toben, Spielen, Relaxen. „Der Grund für den Neubau war, dass es in Erbenheim Bedarf an Kita- und Krippenplätzen gab und die Stadt daraufhin eine neue Kita genehmigte“, erläutert Sandra Schmitz, Geschäftsführerin Gemeinnützige Känguru Kindertagesstätten Wiesbaden GmbH, die Erweiterung des Angebots durch einen Neubau.



Damit die Kita nicht nur innen Spaß macht, hat sich die zur IFB-Stiftung gehörende Känguru-Kita kreative Verstärkung gesucht und in dem angehenden Kommunikationsdesigner Jakob Reinhard gefunden. Der Kontakt sei auf privater Ebene entstanden, so die Geschäftsführerin. Weil Reinhard überzeugt ist vom Konzept der IFB – gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten von Menschen mit und ohne Behinderung –

verlangt er für die drei Kängurus, die er auf die Fassade gesprüht hat, nicht sein übliches Honorar, sondern kommt uns finanziell entgegen.

Reinhard betreibt das Graffiti-Sprayen neben seinem Studium als Hobby. Seit sechs Jahren macht er das schon. Angefangen hat er mit dem Sprayen an einer Wand aus Sperrholz, die er im heimischen Garten aufgestellt hat.

Weltkindertag: Mobiler Inklusionsdienst stellt Angebot vor

Der Weltkindertag 2014 stand unter dem Motto „Jedes Kind hat Rechte!“ und wurde in Wiesbaden am 21. September gefeiert. Auch der Mobile Inklusionsdienst MID der Gemeinnützigen Känguru GmbH war mit einem Stand vertreten und bot Spaß und Spiel für die Kleinen und Informationen für die Großen. Der Weltkindertag will dazu beitragen, die Rechte von Kindern zu stärken – auch die von Kindern mit Behinderung. Der MID unterstützt Kitas und begleitet Kita-Kinder mit Handicap und ermöglicht ihnen das, was die UN-Behindertenrechtskonvention fordert: Dass Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam aufwachsen, lernen und leben.



Der MID ermöglicht seit 2006 jedem Kindergartenkind mit Behinderung in Wiesbaden den wohnortnahen Besuch einer Kindertagesstätte. Jedes Kind soll, unabhängig von seinem individuellen Bedarf, die Möglichkeit haben „seine“ Kindertagesstätte „um die Ecke“ zu besuchen.

SWOP-Team – Ein Projekt der socialLive GmbH hilft Känguru

Wieso nicht aus all den eingelagerten, ungenutzten Gegenständen, die in Kellern, Abstellkammern und auf Dachböden schlummern, wertvolle Geldspenden machen? Das dachten auch wir uns von der Gemeinnützigen Känguru GmbH, als wir auf das SWOP-Team stießen, in junges Sozialunternehmen aus dem bayerischen Puchheim, das einen Charity-Flohmarkt als App betreibt.

Das Motto der SWOP-App ist simpel: „Lassen Sie Ihre alten Gegenstände Gutes tun, bringen Sie mit Ihrem nutzlos eingelagerten DVD-Player oder dem gut gemeinten aber nie benutzten Geschirr von Oma ein Kind zum Lächeln – einen größeren Nutzen kann es wohl kaum geben.“

Bis Ende 2014 profitierten die Kängurus vom digitalen Flohmarkt, seit Januar 2015 unterstützt der Charity-Flohmarkt das ebenfalls zur IFB-Stiftung gehörende Hospiz ADVENA in Leipzig.

Wer diese Idee toll findet, kann die App „SWOP-Team“ auf sein Smartphone herunterladen (Apple- und Google Play Store) und an diesem besonderen Charity-Flohmarkt teilnehmen.

Hilfsaktion Kita Schierstein: Kängurus bringen „Ein Licht ins Dunkel“

Mit einem Lichterfest am 7. November 2014 fiel in der Känguru Kita Schierstein der offizielle Startschuss für eine Spendenaktion von Kindern für Kinder. Die Aktion der Kita zielte auf die Unterstützung des in der Wiesbadener Friedrich-Bergius-Straße eingerichteten Containerdorfes für Flüchtlinge aus Syrien ab.



Ausgestattet mit Säcken und Bollerwagen brachten die Kinder der Delfingruppe unter der Leitung von Sozialpädagogin Bianca Brygier bereits am Mittwoch die ersten Spenden zur Kleiderkammer des Roten Kreuzes. Die Erarbeitung der Thematik „mit anderen, die nichts haben, etwas zu teilen“ löste ungeahnte Reaktionen der Kinder aus. So stellte zum Beispiel der dreijährige Matheo sichtlich beunruhigt fest, dass er nicht zu „Nackigen“ gehen wolle. Auf die Nachfrage der Erzieherin gab er zu bedenken, dass sie ja Bekleidung zu Menschen bringen, die keine haben, die also nackt sein müssten.

„Aufmerksam wurden wir durch den Bericht des Wiesbadener Kuriers vom 5. August - „Mehr Platz für Flüchtlinge - Wohncontainer für 260 Menschen im Biebricher Gewerbegebiet“, so Katharina Merdian, Leiterin der Einrichtung. „Mit dem Aufruf ‚Licht ins Dunkel‘ möchten wir den Kindern die Möglichkeit eröffnen, bedürftigen Kindern eine kleine oder auch große Freude zu bescheren, also ein bisschen Licht in deren Dunkel zu bringen.“

Astrid Wallmann (CDU) am Vorlesetag in der Kita Welfenstraße

Beim 11. Bundesweiten Vorlesetag am 21. November 2014 durfte sich auch die Känguru Kindertagesstätte in der Welfenstraße auf eine prominente Vorleserin freuen: Astrid Wallmann (CDU), Abgeordnete des Hessischen Landtags, las den Kindern vor. „Ich nehme am bundesweiten Vorlesetag teil, weil ich gerne Kinder und



Jugendliche zum Lesen anregen möchte“, begründete die Politikerin ihre Teilnahme. Warum Astrid Wallmann sie besuchte, war den Kinder aber – ehrlich gesagt – total egal. Hauptsache, es wurde gelesen! Den Kindern hat’s gefallen, sie waren sich einig: Frau Wallmann darf wiederkommen – aber bitte das Buch nicht vergessen!

Erster Känguru-Adventskalender bringt viel Aufmerksamkeit

Wer die Arbeit von Känguru und Familien mit beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen unterstützen wollte, konnte vom 13. bis 30. November 2014 einen Känguru-Spendenadventskalender erwerben. Der Erlös kam unter Abzug der Druckkosten dem Familienentlastenden Dienst (FED) zugute, der im Rheingau-Taunus-Kreis neue Gruppenräume aufbaut. Der Känguru-Adventskalender kostete 5 Euro und bot vom 1. bis 24. Dezember die Chance auf Sachpreise, die sich hinter den einzelnen Türchen verbargen. Auf die Gewinner warteten unter anderem Karten für den Kletterwald Neroberg, ein 3-Gang-Überraschungsmenü für 2 Personen oder Eintrittskarten für die Night of Music im Wiesbadener Kurhaus.

Der Nikolaus vom SV Wehen Wiesbaden zu Besuch in den Kitas

Wow, das war eine grandiose Überraschung, die der SV Wehen Wiesbaden den Kängurus am 6. Dezember 2014 da gemacht hat! Begleitet wurde die Nikolaus-Aktion, die durch alle sechs Känguru Kitas ging, vom SV-Wehen-Wiesbaden-Maskottchen TAUNAS - einem guten Typen!



HypoVereinsbank – Ein treuer Partner

Als langjähriger Partner der Wiesbadener Gemeinnützigen Känguru GmbH hat die HypoVereinsbank Wiesbaden/Mainz auch 2014 Familien unterstützt, in denen ein Kind mit Behinderung lebt. Mit über 10.000 Euro an Geld-, Sach- und Zeitspenden half das Finanzinstitut dem Familienentlastenden Dienst (FED) von Känguru. Mit der Übergabe von Weihnachtsgeschenken an die FED-Kinder des Familienentlastenden Dienstes in Taunusstein wünscht die HypoVereinsbank fröhliche Festtage und rundet ihr diesjähriges Engagement mit einer festlichen Feier ab.

Die HypoVereinsbank unterstützt seit einigen Jahren Känguru, nicht nur mit Geld- und Sachspenden, sondern auch mit persönlichem Einsatz, zum Beispiel durch tatkräftige Hilfe bei der Renovierung von Känguru-Einrichtungen. „Unser HypoTeam packt gerne

ehrenamtlich an, wo immer gestrichen, gebastelt oder ausgebessert werden muss“, sagt Margareta Müller, Direktorin der Filialen Wiesbaden und Mainz im Privatkundensegment.

Normalerweise jonglieren Banker mit Zahlen, für Känguru machen sie aber gerne eine Ausnahme. Im November war Pinselschwingen angesagt: Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der HypoVereinsbank Wiesbaden/Mainz verdankt die Känguru-Kita in der Welfenstraße einen neuen Anstrich.

Die 1997 im Wiesbadener Stadtteil Südost eröffnete Kindertagesstätte gilt als Vorzeigebau in Sachen Barrierefreiheit und kindgerechter Architektur. Aber auch das schönste Vorzeigebauwerk kommt irgendwann einmal in die Jahre und verdient einen neuen Anstrich. Weil Verschönerungsaktionen Zeit und Geld fressen, freut sich die Kita



über die freiwilligen Helferinnen und Helfer der HypoVereinsbank, die an zwei Samstagen im November mit angepackt haben. Die Wände erstrahlen nach dieser ersten Streichaktion in schönstem Weiß. Im zweiten Schritt wird die Kita nach einem neuen Farbkonzept wieder bunte Wände bekommen.

Wiesbadener Liliencup: „Tore für die Känguru-Kids“

Die 22. Auflage des Wiesbadener Liliencups fand zu Beginn des neuen Jahres am Samstag und Sonntag, 17. und 18. Januar 2015, erstmals in der neuen Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit statt. Sieger wurde am Ende der Nachwuchs von Red Bull Salzburg. Auch in diesem Jahr wurde wieder eine Spendenaktion zusammen mit dem Wirtschafts Forum Wiesbaden e.V. durchgeführt.

Der Erlös des im Rahmen des Trainer- und Sponsorenabends vom Wirtschafts Forum Wiesbaden e. V. organisierten Torwandschießens und weiterer Aktionen in Höhe von 1.000,- € ging dieses Mal an die Gemeinnützige Känguru Kindertagesstätten Wiesbaden GmbH und die Gemeinnützige Känguru GmbH. Nachwuchstalente, hochklassiger Fußball, Spitzenatmosphäre und Top-Organisation: Dafür steht der Wiesbadener Liliencup und deshalb genießt er europaweit einen ausgezeichneten Ruf und zählt zu den ganz besonders attraktiven Sportveranstaltungen Wiesbadens. Daher freuen wir uns nicht nur über die großzügige Spende, sondern sagen auch DANKE für die Möglichkeit der Känguru-Präsentation am Liliencup-Wochenende.

Die schönsten Eindrücke des Turniers sehen Sie im Video: <http://bit.ly/1FhREdk>

vr bank Untertaunus eG unterstützt Aufbau des FED im Rheingau-Taunus-Kreis

Auch die vergangene Adventszeit hat die vr bank Untertaunus eG wieder genutzt, um eine gemeinnützige Institution im Rheingau-Taunus-Kreis (RTK) mit einer Spendenaktion zu unterstützen. Begünstigt ist die Gemeinnützige Känguru GmbH, die mit ihrem Familienentlastenden Dienst FED Familien im RTK unterstützt, in denen ein Kind oder Jugendlicher mit Behinderung lebt. Der symbolische Spendenscheck in Höhen von 2.000 Euro wurde am 5. Februar 2015 in den Räumen des FED in Taunusstein-Neuhof übergeben.

Vom 29. November an waren die Weihnachtsbäume der vr bank Untertaunus in der Hauptstelle Idstein und der Hauptfiliale in Taunusstein-Wehen mit hunderten von plüschigen Kängurus geschmückt. Für eine Spende von 10 Euro konnten die flauschigen Schlüsselanhänger von den Bankkunden mitgenommen werden. Zudem wurden Spendendosen aufgestellt und lagen Überweisungsträger für den guten Zweck bereit.



Kontakt:



Gemeinnützige Känguru GmbH
 Silke Morini, Geschäftsführerin
 Bahnstraße 9a
 65205 Wiesbaden
 Telefon: 0611 7243949
 Mobil: 0162 2904908
 E-Mail: silke.morini@ifb-stiftung.de



**Gemeinnützige Känguru
 Kindertagesstätten Wiesbaden GmbH**
 Sandra Schmitz, Geschäftsführerin
 Storchenallee 2
 65201 Wiesbaden
 Telefon: 0611 1828322
 Mobil: 0162 2904906
 E-Mail: sandra.schmitz@ifb-stiftung.de

Besuchen Sie Känguru im Netz:

Erfahren Sie noch mehr über unsere Projekte, unsere Kinder, die Menschen dahinter und wie Sie uns helfen können. Wir freuen uns auf Sie!

www.kaenguru-hilft.de

Kitas Leipzig: www.kaenguru-leipzig.de

Kitas Wiesbaden: www.kaenguru-gmbh.de



ifb-kaenguru.de

Spende für die Initiative Känguru

Unsere Bankverbindung:

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ: 550 205 00

Kto.-Nr. 3000

IBAN: DE05 5502 0500 0000 0030 00

BIC: BFSWDE33MNZ

Online spenden: http://www.ifb-stiftung.de/Kaenguru/Geld_spenden

Impressum:

Herausgeber: Gemeinnützige Känguru GmbH und Gemeinnützige Känguru Kindertagesstätten Wiesbaden GmbH, V. i. S. d. P.: Silke Morini (Geschäftsführerin Gemeinnützige Känguru GmbH) und Sandra Schmitz (Gemeinnützige Känguru Kindertagesstätten Wiesbaden GmbH), Januar 2015

Kontakt: Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Storchenallee 2

65201 Wiesbaden

Tel.: 0611 - 40803342

presse@ifb-stiftung.de